

1



2

3

4

5

6

*Für ein gutes Klima  
in Klein Offenseth-Sparrieshoop*

7

8

9

---

*Das Kommunalwahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen  
Ortsverband Klein Offenseth-Sparrieshoop*

11

12

13

14

15

16

*Verabschiedet durch die Ortsverbands-Versammlung von*

17

*Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Klein Offenseth-Sparrieshoop*

18

19

*am 05. April 2023*

20

21

22

23

24 **1 - Inhaltsverzeichnis**

25

|    |  |          |
|----|--|----------|
| 26 | <b>1) Inhaltsverzeichnis .....</b>                                     | <b>2</b> |
| 27 | <b>2) Unsere Ziele: Wofür stehen wir Grüne? .....</b>                  | <b>3</b> |
| 28 | <b>3) Für eine ökologische Dorfentwicklung .....</b>                   | <b>4</b> |
| 29 | <b>4) Wohnen .....</b>   | <b>4</b> |
| 30 | <b>5) Naturräume erhalten .....</b>                                    | <b>5</b> |
| 31 | <b>6) Für eine kinder- und jugendgerechte Kommune .....</b>            | <b>6</b> |
| 32 | <b>7) Für eine Verkehrswende in Klein Offenseth-Sparrieshoop .....</b> | <b>6</b> |
| 33 | <b>8) Für solide Finanzen / Haushalt .....</b>                         | <b>6</b> |
| 34 | <b>9) Feuerwehr .....</b>  | <b>7</b> |
| 35 | <b>10) Digitalisierung .....</b>                                       | <b>7</b> |
| 36 | <b>11) Für eine weltoffene Gemeinde .....</b>                          | <b>7</b> |
| 37 | <b>12) Für Demokratie und Transparenz .....</b>                        | <b>8</b> |
| 38 | <b>Impressum .....</b>   | <b>9</b> |

39

40 -----

41 ***2 - Mein Dorf Klein Offenseth-Sparrieshoop - Unsere Ziele: Wofür stehen wir Grüne?***

42 ***Klima unseres Planeten, Klima in unserer Gesellschaft, Klima in unserer Gemeinde***

43 Wir GRÜNE stehen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Dazu gehört der Schutz der  
44 Natur und der Artenvielfalt, die Förderung eines sozialen Miteinanders, Bildungsgerechtigkeit ebenso  
45 wie umweltverträgliche Gewerbebetriebe.

46 Wir wollen die Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürger\*innen erweitern, wenn es um  
47 Entscheidungen vor Ort geht. Denn eine lebendige Kommune lebt davon, dass sich die Menschen  
48 einmischen, mitreden und mitgestalten.

49 Wir wollen dazu beitragen, die Energiewende mit den Bürger\*innen erfolgreich auch in Klein  
50 Offenseth-Sparrieshoop umzusetzen.

51 Wir vertreten eine glaubwürdige kommunale Sozialpolitik, die Teilhabe ermöglicht und Armut  
52 bekämpft. Sie wird dazu beitragen, dass das Zuhause bezahlbar bleibt. Wir fördern ein gutes  
53 Miteinander für alle Menschen, die hier leben. Auch vor Ort ist für uns die tatsächliche Gleichstellung  
54 aller Menschen wichtig. Wir GRÜNE stehen für eine freie, weltoffene und vielfältige Gesellschaft. Wir  
55 engagieren uns im Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt.

56 Wir GRÜNE wollen eine Stärkung der Kommunen und treten ein für einen transparenten,  
57 verantwortungsvollen Umgang mit kommunalen Geldern. Wir wollen ein innovatives,  
58 zukunftssicheres und nachhaltiges ortsansässiges Gewerbe.

59 Klein Offenseth-Sparrieshoop ist eine lebenswerte Gemeinde mit einem Dorfcharakter, den die große  
60 Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger schätzt und bewahren will. Gleichzeitig ist unser Ort ein Teil  
61 der Metropolregion Hamburg. Der daraus entstehende Siedlungsdruck und eine erhöhte  
62 Verkehrslast stellen für eine nachhaltige Entwicklung und die Lebensqualität in unserem Ort  
63 einerseits eine Herausforderung dar. Andererseits bietet die Wirtschaftskraft der Metropolregion  
64 zahlreiche Chancen, die es zu nutzen gilt.

65 Vorrangiges Ziel unserer Politik ist es, den Schutz des globalen Klimas auch durch lokale Maßnahmen  
66 soweit als möglich abzusichern. Deshalb wollen wir GRÜNE die Zukunft von Klein Offenseth-  
67 Sparrieshoop in einer Weise gestalten, die die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger erhält  
68 oder verbessert. Die Umwelt muss im Interesse der jetzigen und künftigen Generationen bewahrt  
69 werden. Dies erlaubt es unserer Gemeinde, sich in allen Bereichen nachhaltig zu entwickeln.

70 Nachhaltigkeit und Enkeltauglichkeit bedeutet wirtschaftliches Handeln, das nicht auf Kosten  
71 künftiger Generationen geht. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen, Rohstoffen, Energien,  
72 unserem Klima sichert unsere Zukunftschancen. Dabei muss ausgleichend auf die Interessen und  
73 Bedürfnisse aller Generationen Rücksicht genommen werden. Offenheit und Transparenz bei allen  
74 politischen Entscheidungen sind notwendig, um alle auf diesem Weg mitzunehmen.

75 ***Unser grünes Team aus Klein Offenseth-Sparrieshoop wird sich mit seiner ganzen Expertise für  
76 diese Ziele einsetzen.***

77

78

79 **Ganz konkret:**

80 **3 - Für eine ökologische Dorfentwicklung: Wir treiben die Energiewende in Klein Offenseth-**  
81 **Sparrieshoop voran!**

82 Wir treten für einen ökologischen Aufbruch auch in unserem Dorf ein. Unser Ziel: Wir werden an  
83 einem klimaneutralen Klein Offenseth-Sparrieshoop bis 2030 arbeiten.

84 Auf dem Weg dorthin spart die Kommune möglichst viel Energie, nutzt Energie effizient und realisiert  
85 Möglichkeiten zur nachhaltigen Stromerzeugung. Dafür befürworten wir den Zubau regenerativer  
86 Energien – unter Beteiligung unserer Bürger\*innen. Das Potential von Photovoltaikanlagen auf  
87 Privat- und Gewerbedächern und den Gemeindegebäuden ist bei uns längst nicht ausgeschöpft. Dazu  
88 braucht es weitere Initiativen. Die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen streben wir an, wo  
89 rechtlich möglich.

90 **Für uns wichtig:** Kommunale Einrichtungen beziehen ausschließlich Ökostrom.

91 Für die Gemeinde muss ein nachhaltiges Versorgungskonzept mit klimaneutraler Energie (Gas,  
92 Wärme, Strom) erstellt werden.

93 Der beste Weg CO<sub>2</sub> einzusparen, ist die Einsparung von fossiler Energie. Die Gemeinde soll deshalb  
94 sowohl ihren eigenen Verbrauch verringern als auch die Einwohner\*innen durch Beratung darin  
95 unterstützen.

96 -----

97 **Dorfentwicklung: Eine „gesunde“ Mischung vor Ort anstreben**

98 Unser Dorfleben soll alle Bereiche des Alltags abdecken. Daher ist es wichtig, neben Wohnraum auch  
99 Einkaufsmöglichkeiten, Gaststätten und Arbeitsplätze vor Ort fuß- und fahrradläufig zu erhalten und  
100 anzusiedeln. Vor allem nachhaltiges Gewerbe soll dabei gefördert werden.

101 Die Gewerbetreibenden in Klein Offenseth-Sparrieshoop sind ein wichtiger Bestandteil des örtlichen  
102 Lebens. Deswegen stehen wir zu einem stabilen Gewerbesteuerhebesatz.

103 Es gilt, die weitere Entwicklung der vorhandenen sowie die Ansiedlung von neuen  
104 Gewerbeunternehmen zu fördern, um wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen. Neues Gewerbe soll  
105 jedoch nicht auf der grünen Wiese angesiedelt werden, sondern sich auf geeignete Bereiche  
106 innerhalb des Orts konzentrieren, soweit rechtlich möglich.

107 Das Ortsbild unserer beiden Ortsteile ist größtenteils von der Agrarwirtschaft und von der nahen  
108 Autobahn geprägt. Bestehende Grünzüge und Freiflächen müssen unbedingt erhalten und ausgebaut  
109 werden. Wir streben daher eine nur sehr maßvolle Zunahme der Bebauung unter Vermeidung von  
110 Flächenverbrauch an. In diesem Sinn und unter Berücksichtigung des Klimaschutzes muss das  
111 aktuelle Dorfentwicklungskonzept weiterentwickelt werden.

112 **4 - Wohnen**

113 Um der Gemeinde eine stärkere Einflussmöglichkeit auf die Entwicklung der Bebauung und die  
114 verwirklichten Wohnmodelle zu geben, sind neue Inhalte für die Bebauungspläne erforderlich.  
115 Vorgaben, die in den Bebauungsplänen realisiert werden sollen, sind z. B.:

116 - Hohe Energiestandards bei Neubauten in Anlehnung an die KfW-Effizienzhaus-Standards  
117 ([https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-  
sanieren/Das-Effizienzhaus/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-<br/>sanieren/Das-Effizienzhaus/)) oder den Passivhausstandard

- 119 - Grad der Versiegelung eines Grundstücks nach den gesetzlichen Vorgaben  
120 - Förderung von alternativen Wohnformen (<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/raus-aus-der-stadt-alternative-wohnformen-auf-dem-land>) wie z. B. Mehrgenerationenhäuser  
121  
122 - Minimierung Flächenverbrauch durch doppelte Innenentwicklung (<https://www.bmu.de/faq/was-ist-doppelte-innenentwicklung>)  
123  
124 - Erhalt ortstypischer Gebäude (Sanierung vor Abriss) und Förderung des ortstypischen Baustils bei  
125 Neubauten
- 126 Im privaten wie im öffentlichen Raum wollen wir soziale Aktivitäten fördern. Dies trägt genau wie die  
127 Verzahnung von Wohnraum und Kleingewerbe zu einem lebendigen und offenen Ortsbild bei und  
128 verhindert die stetige Verwandlung in ein „Schlafdorf“.  
129

130 -----

### 131 **5 - Naturräume erhalten!**

- 132 Die Gestaltung der öffentlichen Anlagen und auch privaten Gärten sind oft nicht naturnah und  
133 ökologisch gestaltet und fördern dadurch häufig nicht die Artenvielfalt. Die Ausweisung und  
134 Gestaltung von Wohn- und Gewerbegebieten versiegelt immer mehr ökologisch wertvollen Boden.
- 135 Die Gemeinde soll auf ihren Liegenschaften einen Vorbildcharakter haben! Wir wollen Biodiversität  
136 fördern, kreative Ideen einbringen und mitgestalten:
- 137 - Bäume und Büsche pflanzen
  - 138 - Grünstreifen ökologisch aufwerten
  - 139 - Flächen naturnah gestalten und renaturieren, z. B. Moore
  - 140 - Einheimische Pflanzen fördern, um Lebensräume zu schaffen
  - 141 - Flächen sparen: Boden, Landschaft und „wilde“ Flächen erhalten
  - 142 - Eine Baumschutzsatzung und insbesondere für ortsbildprägende Solitärbäume ein Baumkataster für  
143 unser Dorf beschließen und erstellen
  - 144 - Blühweiden auf allen kommunalen Grundstücken einrichten, Patenschaften für Blühflächen fördern
  - 145 - Mähzeiten auf den kommunalen Flächen umwelt- und insektenverträglich gestalten, keine Pestizide  
146 einsetzen
  - 147 - Reduktion von unnötigen Maschinen wie Laubsauger/-bläser
  - 148 - Aufklärung über den naturfeindlichen Charakter von Schottergärten und Wettbewerb zu  
149 nachhaltiger Gartengestaltung durchführen
  - 150 - Straßen- und Dorfparkbeleuchtung digitalisieren und optimieren
  - 151 - Erstellung einer regelmäßigen CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gemeinde und Reduktionsverpflichtung
- 152 Die Beteiligung und Information der Bürger\*innen und der Verantwortlichen und Ausführenden ist  
153 dabei ein Schlüsselpunkt für nachhaltige Umweltschutzmaßnahmen. Information und Sensibilisierung  
154 können z. B. erfolgen über:
- 155 - Vorträge
  - 156 - Exkursionen
  - 157 - Beratung von Hausbesitzer\*innen
  - 158 - Schulung von Mitarbeiter\*innen
- 159 Für die Kommunalpolitik muss gelten:  
160 **Der Klimaschutz muss bei allen Entscheidungen vorrangig berücksichtigt werden!**

161 ***Die Ortssatzung muss in diesem Sinne aktualisiert werden!***

162 -----

163

164 ***6 - Für eine kinder- und jugendgerechte Kommune***

165 Wir wollen uns dafür einsetzen, den Kinderrechten hier im Dorf mehr Gewicht zu verschaffen und  
166 das Leben der Kinder zu verbessern. Dazu gehören ausreichend und gut gepflegte Spielplätze  
167 genauso wie sichere Schulwege, aber auch Freizeitangebote im Ort, an deren Ideenfindung, Planung  
168 und Umsetzung die Kinder und Jugendlichen beteiligt sind.

169 Kinder und Jugendliche wissen sehr genau, was sie wollen. Es ist deshalb höchste Zeit, sie besser in  
170 kommunalpolitische Prozesse einzubinden und an der Gestaltung ihrer Welt zu beteiligen. Wir wollen  
171 Kinder und Jugendliche unterstützen, sich in einem Kinder- und Jugendbeirat zu engagieren. Denn  
172 nur eine Gesellschaft, in der Kinder und Jugendliche ernst genommen werden und mitgestalten  
173 können, wird wirklich kinderfreundlich und damit zukunftsfähig. Dazu wollen wir eine dauerhafte  
174 Betreuung durch pädagogische Fachkräfte als Ansprechpartnersicherstellen.

175

176 -----

177 ***7 - Für eine Verkehrswende in Klein Offenseth-Sparrieshoop: Nachhaltige Mobilität fördern!***

178 Mobilität ist gerade hier, im Speckgürtel von Hamburg, ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge  
179 und individuellen Freiheit. Wir GRÜNE wollen die Verkehrswende hin zu einer sauberen, einfach  
180 nutzbaren und bezahlbaren Mobilität für alle, die Lebensqualität, Freiheit und Teilhabe sichert und  
181 gleichzeitig ihren Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion leistet. Wir fordern daher, kommunale  
182 Verkehrsplanungen in Zukunft nicht vorrangig aus der Perspektive des Autos zu gestalten. Die  
183 vorhandenen Möglichkeiten zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) müssen  
184 verbessert und Ergänzungen wie z. B. On-demand-Verkehrssysteme geprüft werden.

185 ***Wir setzen uns ein für sichere und verkehrsschwache innerörtliche Routen für Radfahrer\*innen!***

186 Dazu gehört eine nachhaltige Verkehrsberuhigung auch auf der Rosenstraße (Landesstraße 113) im  
187 Einzugsbereich der Schule, für die wir uns beim Land einsetzen wollen. Für uns ist ein guter Zustand  
188 der Fuß- und Radwege und Ausweisung weiterer Radwegestreifen und insbesondere eine bessere  
189 Überwachung der Tempo-30-Zonen im Dorf wichtig. So wird der Verkehr für alle, besonders aber für  
190 unsere Kinder, sicherer!

191 Zukünftig sollen bei Ausbesserungsmaßnahmen oder Neugestaltung von gemeindlichen  
192 Verkehrswegen diese als Spiel- und Wohnstraßen gestaltet werden. Wir setzen uns dafür ein, dass  
193 Fuß- und Radwege regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf frühzeitig instandgesetzt werden.

194

195 -----

196 ***8 - Finanzen / Haushalt***

197 Unsere lokalen politischen Gestaltungsspielräume müssen auch für künftige Generationen erhalten  
198 bleiben. Wir setzen uns daher auch für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft ein. Um die  
199 Zukunftsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen, muss die Gemeinde sich alternative  
200 Einnahmequellen erschließen, ohne die Abgabenlast für die Bürger\*innen zu erhöhen.

201 Die Arbeit der vorhandenen Haushaltskonsolidierungsgruppe soll daher fortgesetzt und intensiviert  
202 werden. Bei der Amtsverwaltung möchten wir ein Zuschussmanagement einrichten.

203 Die Ausstattung der gemeindlichen Liegenschaften mit PV-Anlagen sowie die Umrüstung  
204 bestehender Beleuchtungen, dient nicht nur unserer Umwelt, sondern auch der „Gemeindekasse“.

205 Wir setzen uns darüber hinaus dafür ein, dass die zur zzt. Laufende Umsetzung der  
206 Grundsteuerreform aufkommensneutral durchgeführt wird.

### 207 **9 - Feuerwehr und Vereine**

208 Unsere Freiwillige Feuerwehr leistet unschätzbare Arbeit für die Gemeinde Klein Offenseth-  
209 Sparrieshoop - und das an 365 Tagen rund um die Uhr. Dies ist nur mit einer bedarfsgerechten  
210 technischen Ausstattung möglich. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Ausstattung auch in Zukunft  
211 sichergestellt wird. Maßnahmen hinsichtlich Erneuerung und Anpassung an die Bedarfe sind  
212 dringend zu priorisieren. Wir GRÜNEN werden die Feuerwehr bei der Frauen- und  
213 Nachwuchsförderung unterstützen.

214 In unserem Ort haben sich bereits einige gemeinnützige Vereine im Bereich Integration, Kultur, Sport  
215 und auch Umwelt- und Tierschutz etabliert. Wir wollen diese und künftige Vereine unterstützen,  
216 fördern und stärken und besser in das Gemeindeleben einbinden.

217 -----

218  
219

### 220 **10 - Für eine bürger\*innennahe Digitalisierung**

221 Die Digitalisierung ist für unsere Gemeinde entscheidend für ihre Zukunftsfähigkeit. Digitale Teilhabe  
222 und digitale Beteiligung, aber auch die digitale Verwaltung müssen sichergestellt werden: Es braucht  
223 z. B.

- 224 - eine verbesserte Internetpräsenz, in der sich Termine, Protokolle usw. aus der Gremienarbeit, wie  
225 die von der Gemeindevertretung und den Ausschüssen, leicht finden
- 226 - Digitale Formulare für Anmelde- und Registrierungsprozesse
- 227 - Ermöglichung der Online-Teilhabe für die Bürger\*innen an der kommunalen (Gremien-)Arbeit, die  
228 den Ansprüchen an die IT- Sicherheit sowie Datenschutz genügen muss,
- 229 - eine Dorf-App zur Mitwirkung der Bürger\*innen, mit der die genannten Punkte schnell und einfach  
230 gefunden werden, und ein Meldesystem z. B. für Radwegschäden, volle Abfallbehälter u. ä. realisiert  
231 werden kann
- 232 - eine digitale Möglichkeit für Bürger\*innen, sich über alle Angebote der Nahversorgung im Ort zu  
233 informieren.

234  
235 Auch ein intelligentes, digitales Beleuchtungssystem für unsere Straßen und Wege kann zu mehr  
236 Sicherheit und geringeren Kosten beitragen.

237 -----

### 238 **11 - Weltoffene Gemeinde**

239 Klein Offenseth-Sparrieshoop ist eine weltoffene Gemeinde, die Menschen unabhängig von  
240 Geschlecht, Religion, Herkunft, Alter und sexueller Identität willkommen heißt. Wir wollen aktiv zu  
241 diesem offenen Klima beitragen. Dazu gehört für uns GRÜNE eine klare Abgrenzung gegen rechtes

242 Gedankengut. Klein Offenseth-Sparrieshoop muss auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der  
243 Bevölkerungsgruppen eingehen und sie zum Maßstab des politischen Handelns machen.

244 Wir fordern daher, dass die Gemeinde Zuschüsse und Trägerschaften nur an Organisationen vergibt,  
245 die garantieren, Mitarbeiter\*innen nicht aufgrund der religiösen Überzeugung, des Wechsels des  
246 Familienstands oder der sexuellen Orientierung zu diskriminieren.

247 In unserem Dorf sind Menschen aus aller Welt und verschiedensten Kulturen willkommen und  
248 bereichern unser Dorf. Unsere Gemeindevertretung muss ihren Einfluss nutzen, um das Leben und  
249 die Betreuung dieser Menschen zu verbessern und ihre Teilhabe am Gemeindeleben sicherzustellen.  
250

251 -----

252 ***12 - Wir leben Demokratie und Transparenz!***

253 Wir setzen uns für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und vielfältige Politik in Klein Offenseth-  
254 Sparrieshoop ein. Bürger\*innen sollen dabei die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung erhalten: In  
255 Arbeitskreisen oder auch bei Informationsveranstaltungen der Gemeinde soll gemeinsam die Zukunft  
256 von Klein Offenseth-Sparrieshoop erarbeitet werden. Denn die wichtigste Voraussetzung für  
257 nachhaltiges Handeln ist das Wissen um die Folgen sowie die Kenntnis konkreter nachhaltiger  
258 Handlungsalternativen.

259 Dazu gehört auch eine regelmäßige, parteiunabhängige Information über kommunale Projekte und  
260 Entwicklungen, die allen Bürger\*innen einfach zugänglich ist.

261

262 ***Für diese Ziele bitten wir Sie und Dich um Ihre und Deine Stimme!***

263 Bitte wählen gehen: Am **14. Mai 2023 ist Kommunalwahl.**

264 -----

265

266 Weitere Informationen gibt es unter:

267 <https://www.gruene-sparrieshoop.de>

268 oder per Anfrage und E-Mail an:

269 [sparrieshoop@gruene-pi.de](mailto:sparrieshoop@gruene-pi.de)

270

271

272

273 **Impressum**

274

275 Bündnis 90 / Die Grünen

276 Ortsverband Klein Offenseth-Sparrieshoop

277 Sprecherin: Heike Arndt

278 Sprecher: Friederic Schmandt

279 E-Mail:

280 [sparrieshoop@gruene-pi.de](mailto:sparrieshoop@gruene-pi.de)

281 Internet:

282 <https://www.gruene-sparrieshoop.de>

283